

Vorbemerkungen:

Die VRS GmbH hat zur Untersuchung der Finanzierung des ÖPNV im VRS-Raum im Februar 2022 die mobilité Unternehmensberatung beauftragt, ein Gutachten zu erstellen. Der Hintergrund der Beauftragung war, dass weitere Kostensteigerungen im ÖPNV nicht nur durch die Fahrgäste finanziert werden können, da die Nutzerfinanzierung an ihre Grenzen gestoßen ist und weitere auskömmliche sowie dauerhafte Finanzierungsquellen als dritte Säule benötigt werden.

Erläuterungen:

Für das Gutachten wurden gemäß Leistungsbeschreibung zwei Arbeitspakete gefordert, die inhaltlich aufeinander aufbauen.

In Arbeitspaket 1 wurden drei Basisszenarien zum Angebotsausbau und die dafür erforderlichen Finanzierungsbedarfe ermittelt. Eines der Szenarien adaptiert die Anforderungen des neuen Koalitionsvertrags NRW, das Angebot im ÖPNV bis 2030 um mindestens 60% zu erhöhen.

In Arbeitspaket 2 ist ein Maßnahmenpaket an möglichen alternativen Finanzierungsinstrumenten entwickelt worden, mit denen neben der Nutzerfinanzierung ein zusätzlicher Beitrag zur Finanzierung des ÖPNV geleistet werden kann (dritte Säule). Jedes Finanzierungsinstrument wurde auf seine Lenkungswirkung auf den MIV, als auch auf sein mögliches Finanzierungspotential untersucht. Zusätzlich zeigt das Gutachten auf, welche rechtlichen Änderungen auf Bundes,- Landes oder Kommunalebene vorgenommen werden müssen, um die untersuchten Finanzierungsinstrumente umzusetzen. Das Maßnahmenpaket versteht sich als Instrumentenkoffer für die zuständigen Akteure.

Die Ergebnisse des Gutachtens wird Herr Dr. Hendrik Koch von der mobilité Unternehmensberatung in der Sitzung vorstellen.

Im Auftrag

(Hahlen)